



LINE 1
LINE 8
Weyhe | Stuhr | Bremen

Ausbau der Linien 1 und 8

Die Region wächst zusammen

Lebensqualität, Zukunftsfähigkeit, Nachhaltigkeit

Die Verlängerung der Linien 1 und 8

Ein attraktiver öffentlicher Nahverkehr spart nicht nur Zeit und ist bequem, er bringt vor allem auch eine Entlastung für die stark befahrenen Straßen – und schafft damit mehr Lebensqualität. Das beschlossene Handlungskonzept im aktuellen Verkehrsentwicklungsplan Bremen 2025 bewertet die Erweiterung des Straßenbahnnetzes daher als einen wichtigen Bestandteil. Der Ausbau der Linien 1 und 8 bietet außerdem die Chance einer Neuverteilung von Straßenraum. Und das alles durch ein nachhaltiges und klimafreundliches, zuverlässiges und pünktliches Verkehrsmittel.

So geht zukunftsfähige Mobilität.



„Die Verlängerungen der Linien 1 und 8 sind wichtige Bausteine für eine zukunftsfähige sowie grenzübergreifende Mobilität in unserer Region. Ich freue mich darauf, dieses Gemeinschaftsprojekt mit den Gemeinden Stuhr und Weyhe fortzuführen und zu verwirklichen.“

Özlem Ünsal

Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung

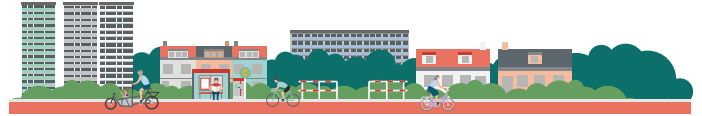


Das große Ganze im Blick

Ziele des Streckenausbaus

Vernetzung der Region, Steigerung der Lebensqualität, nachhaltige Mobilität – die Ziele der Verlängerung der Linien 1 und 8 zahlen auf ein großes Ganzes ein. Neben der Direktanbindung der Wohnorte Weyhe und Stuhr bis in die Bremer City bietet der Umstieg auf umweltfreundliche Verkehrsmittel (Fuß-, Rad-, Bus- und Bahnverkehr sowie Carsharing-Angebote) und die daraus resultierende Verringerung des Autoverkehrs eine Steigerung der Aufenthaltsqualität.

Ein Gewinn für Mensch und Umwelt.



Unsere Ziele für Sie

- + attraktiverer ÖPNV
- + neugestaltete Straßenräume
- + umsteigefrei in die Bremer City
- + fördern von Umwelt- und Klimaschutz
- + barrierefrei mit der Bahn unterwegs
- + erhöhte Verkehrssicherheit
- + anschließen an das Gesamtnetz

Einen vollständigen Überblick über die Ziele des Streckenausbaus und die sich daraus für Sie ergebenden Mehrwerte finden Sie auf unserer Website.



Umstieg erleichtern

Ausbau im Detail

Auf welchen Wegen geht es denn nun wie und wo entlang? Mit einer direkten Verbindung von Stuhr und Weyhe geht es zukünftig nicht nur bequem in die Bremer Innenstadt. Vorbei ist dann auch die Zeit des Umsteigens und Wartens am Roland-Center, falls doch mal der Anschluss nicht geklappt hat. Und jene, die eine Haltestelle vor der Tür haben, müssen nicht mehr den Umweg zum Bahnhof Kirchweyhe in Kauf nehmen.

Für freie Fahrt mittenrein.



»Mit dem Ausbau der Linien 1 und 8 erreichen wir ein stark erhöhtes Maß an Mobilität für diejenigen Bürgerinnen und Bürger, die sonst auf Bringdienste oder eigene Pkw angewiesen sind. Ich denke da insbesondere an die älteren und jüngeren Menschen, welche sich mithilfe einer regelmäßig und verlässlich fahrenden Bahn freier und selbstständiger bewegen können.«

Stephan Korte

Bürgermeister Gemeinde Stuhr

Ein gemeinsames Projekt

Die Verlängerung der Linie 1 und der Linie 8 wird als gemeinsames Projekt der Freien Hansestadt Bremen sowie der Gemeinden Stuhr und Weyhe von der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung koordiniert. Das Amt für Straßen und Verkehr (ASV) sowie die Bremen-Thedinghauser Eisenbahn GmbH (BTE) sind verantwortlich für den Bau der Bahnlinien. Unterstützt und begleitet wird das Vorhaben von der Bremer Straßenbahn AG (BSAG).

Die Consult Team Bremen GmbH (CTB) ist Projektsteuerin und behält den Überblick über alle Aufgaben sowie die zeitliche Abfolge der Arbeiten.



»Für Kommunen hat das Thema Nachhaltigkeit im Verkehr einen hohen Stellenwert. In wirtschaftlich und funktional so eng verflochtenen Regionen wie der unseren sind auch die vielen Pendler:innen, die jeden Tag auf den verschiedenen Verkehrswegen zwischen Bremen und Niedersachsen unterwegs sind, ein wichtiger Faktor.«

Frank Seidel

Bürgermeister Gemeinde Weyhe



Linie 1

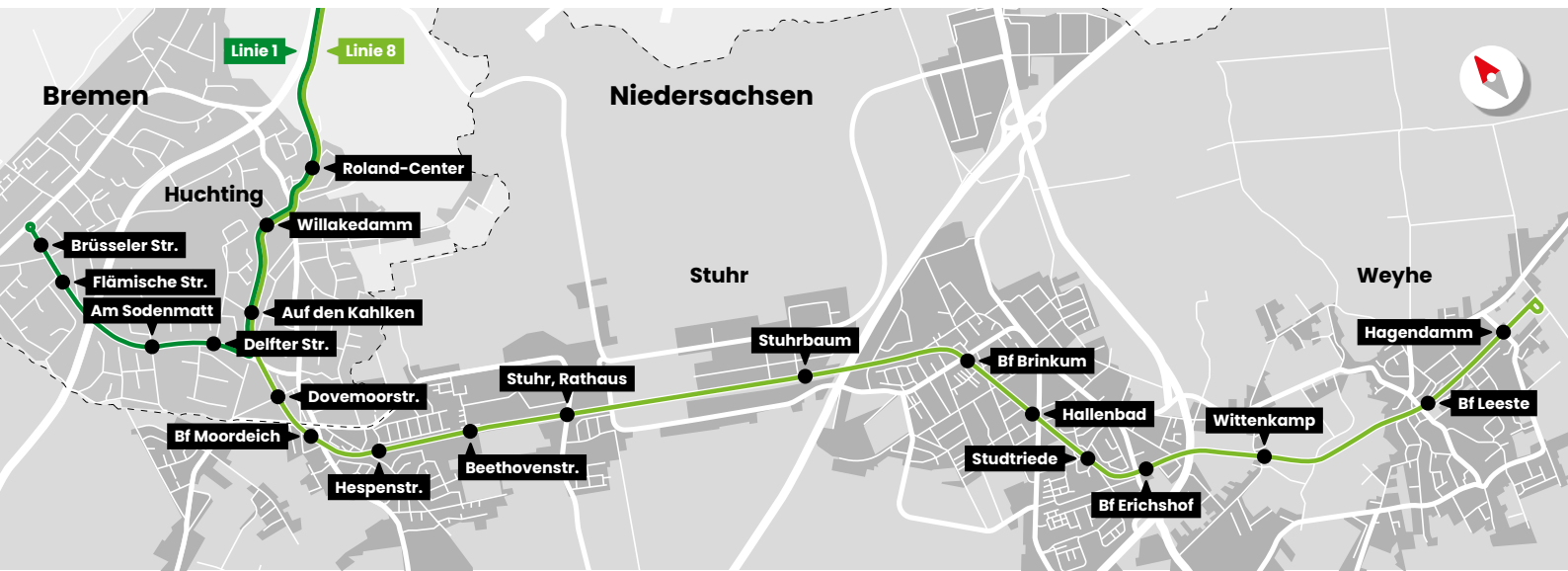
Die Linie 1 wird von der jetzigen Wendeschleife am Roland-Center bis zur Huchtinger Heerstraße / Brüsseler Straße um insgesamt 3,7 km verlängert. Dies ermöglicht zukünftig aus Huchting eine umsteigefreie Fahrt bis in die Bremer Innenstadt. Entstehen werden insgesamt sechs neue barrierefreie Haltestellen mit Parkmöglichkeiten für Fahrräder. Am Roland-Center wird es neue P+R-Stellplätze geben.



Linie 8

Geplant ist die Verlängerung der Linie 8 über die Bremer Landesgrenze hinaus nach Niedersachsen. Um die Gemeinden Stuhr und Weyhe bis zum Ortsteil Leeste direkt an die Bremer Innenstadt anzubinden, wird die Strecke der Bremen-Thedinghauser Eisenbahn GmbH, die sogenannte BTE-Trasse, genutzt. Die Linie 8 kann damit die bisherige Buslinie 55 über Moordeich und Stuhrbaum nach Brinkum ersetzen.

Ziel ist die Inbetriebnahme der Strecke der Linie 1 ab Ende 2025. Auf der Linie 8 sollen voraussichtlich ab Mitte 2026 Bahnen fahren.



Wir sind für Sie da

So erreichen Sie uns.

Sie haben Fragen und wollen wissen, was wir wann warum und wie tun?

Wir helfen Ihnen gerne weiter! Kontaktieren Sie uns einfach per Mail oder über unsere kostenfreie Servicenummer.



kostenlose Servicenummer

0800 0010274



Online

www.linie1und8.de
info@linie1und8.de

Aktuelle Informationen und Wissenswertes rund um den Linienausbau finden Sie auf unserer Website.



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Verkehr

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Die Senatorin für Bau, Mobilität
und Stadtentwicklung



Amt für Straßen
und Verkehr

